

Ergebnisniederschrift

über die Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses (HFA/X-015/2018)
des Landkreises Darmstadt-Dieburg

am 29.10.2018, 15:06 Uhr bis 16:17 Uhr,
Kreistagssitzungssaal,
Kreishaus Darmstadt, Jägertorstraße 207, 64289 Darmstadt

Tagesordnung

TOP	Betreff
Öffentlicher Teil	
1.	Vorstellung des Geschäftsberichtes/Jahresabschlusses für das Jahr 2017 der ENTEGA AG
2.	Haushaltskonsolidierung
3.	Vorbereitung der Kreistagssitzung
3.1.	Jahresabschluss für das Wirtschaftsjahr 2017 des Eigenbetriebs Kreiskliniken Darmstadt-Dieburg Vorlage: 1786-2018/DaDi
3.2.	11. Satzung zur Änderung der Betriebssatzung für den Eigenbetrieb des Landkreises Darmstadt-Dieburg "Da-Di-Werk, Eigenbetrieb für Gebäude- und Umweltmanagement" Vorlage: 1772-2018/DaDi
3.3.	Satzung des Kreisarchivs des Landkreises Darmstadt-Dieburg Vorlage: 1813-2018/DaDi
3.4.	"Gut"-Das Förderprogramm für Vereine im Landkreis Darmstadt-Dieburg - Übernahme einer Bürgschaft für den Reit- und Fahrverein vorderer Odenwald e.V. Vorlage: 1729-2018/DaDi
3.5.	"Gut"-Das Förderprogramm für Vereine im Landkreis Darmstadt-Dieburg - Übernahme einer Bürgschaft für den Sportverein 1945 Reinheim e.V. Vorlage: 1809-2018/DaDi
3.6.	Ausbildungs- und Arbeitsmarktstrategie für den Landkreis Darmstadt-Dieburg Vorlage: 1792-2018/DaDi

3.7.	Abberufung eines Mitglieds der Verbandsversammlung des Zweckverbands Darmstadt-Dieburger Nahverkehrsorganisation (DADINA) Antrag des Kreisausschusses Vorlage: 1751-2018/DaDi
3.8.	Zusammenlegung der Pflegeschulen - Antrag CDU Vorlage: 0410-2016/DaDi
3.9.	Pilotprojekt gemeinsame Jugendsozialarbeit an Schulen – Antrag CDU Vorlage: 1707-2018/DaDi
3.10.	5G Modellregion – Antrag SPD, Grüne, FDP Vorlage: 1851-2018/DaDi
3.11.	Vergütungspflicht für An- und Umkleidezeiten der Schulreinigung in Da/Di – Antrag Die Linke Vorlage: 1853-2018/DaDi
3.12.	Flächendeckender Breitbandausbau im Landkreis Darmstadt-Dieburg – Antrag FW-PP Vorlage: 1841-2018/DaDi
3.13.	Smart Region – Erstellung eines Masterplans für den Landkreis Darmstadt-Dieburg – Antrag FW-PP Vorlage: 1842-2018/DaDi
4.	Kenntnisnahmen
4.1.	Prüfung zur Möglichkeit der Einführung eines Sozialtickets Vorlage: 1799-2018/DaDi
4.2.	Prolongation eines variablen Darlehens ab dem 02.07.2018 (Da-Di-Werk, Betriebszweig; Gebäudemanagement) Vorlage: 1457-2018/DaDi
4.3.	Aufnahme eines Kommunaldarlehens zum 30.07.2018 zur Finanzierung des Schul- und Schulsanierungsprogramms Vorlage: 1613-2018/DaDi
4.4.	Geschäftsbericht für das Jahr 2017 der ENTEGA AG Vorlage: 1664-2018/DaDi
4.5.	Prolongation von Darlehen Nr. 690 085 485 ab dem 01.10.2018 Vorlage: 1695-2018/DaDi
4.6.	Übernahme einer Ausfallbürgschaft in Höhe von 300.000,00 Euro zugunsten der Medizinischen Versorgungszentrum Darmstadt-Dieburg (MVZ) GmbH Vorlage: 1725-2018/DaDi
4.7.	Vierteljahresbericht II. Quartal 2018 des Eigenbetriebs Kreiskliniken Darmstadt-Dieburg Vorlage: 1730-2018/DaDi
4.8.	Ablösung von Kassenkrediten im Rahmen der HESSENKASSE Vorlage: 1804-2018/DaDi
4.9.	Gesamtabschluss des Landkreises Darmstadt-Dieburg zum 31.12.2015 Vorlage: 1840-2018/DaDi
5.	Mitteilungen und Anfragen

Anwesende	
Fraktion der SPD	
Herr Dr. Mathias Göbel	Vertreter für Abg. Sprößler, Christel
Herr Bürgermeister Karl Hartmann	
Herr Hans-Dieter Karl	
Herr Hans-Joachim Larem	
Herr Bürgermeister Werner Schuchmann	
Fraktion der CDU	
Herr Bürgermeister Carsten Helfmann	
Herr Fraktionsvorsitzender Lutz Köhler	ab TOP 1 (15:25 Uhr)
Frau Corinna Philippe-Küppers	
Herr Reinhard Rupprecht	
Fraktion von Bündnis90/Die Grünen	
Herr Sebastian Stöveken	
Herr Wolfgang Stühler	
Fraktion der AfD	
Herr Prof. Ulf Seiler	
Fraktion der FDP	
Herr Fraktionsvorsitzender Wilhelm Reuscher	
Fraktion der FW-PP	
Herr Fraktionsvorsitzender Karl-Heinz Prochaska	
Fraktion der Fraktion 21	
Herr Fraktionsvorsitzender Hans Mohrmann	
Fraktion von Die Linke	
Herr Werner Bischoff	Vertreter für Abg. Deistler, Martin
Fraktion von FALD	
Herr Fraktionsvorsitzender Jürgen Sobich	
Kreistagspräsidium	
Herr Fraktionsvorsitzender Prof. Dr. Friedrich Battenberg	
Herr Siegfried Sudra	
Frau Bärbel van Dijk	
Frau Kreistagsvorsitzende Dagmar Wucherpennig	
Kreisausschuss	
Herr Landrat Klaus Peter Schellhaas	
Frau Kreisbeigeordnete Rosemarie Lück	
Herr Erster Kreisbeigeordneter Christel Fleischmann	
Frau Kreisbeigeordnete Angelika Dahms	
Herr Kreisbeigeordneter Friedrich Herrmann	
Frau Kreisbeigeordnete Doris Hofmann	
Herr Kreisbeigeordneter Frank Klock	
Frau Kreisbeigeordnete Dr. Margarete Sauer	
Herr Kreisbeigeordneter Tilman Schmieder-Harth	
Frau Kreisbeigeordnete Jessika Tips	

Anwesende	
beratende Mitglieder	
Herr Donato Girardi	Kreisausländerbeirat
Verwaltung	
Herr Christoph Dahmen	
Herr Jens Dony	
Herr Roman Gebhardt	
Frau Nicole Hantsche	
Frau Helene Herliz	
Herr Rainer Leiß	
Frau Martina Löffler	
Herr Patrick Nickel	
Herr Steffen Petry	
Herr Jan Pröbldorf	
Herr Thomas Raab	
Herr Jens Rothermel	
Frau Annika Schmid	
Frau Cornelia Schuster	
Herr Christian Schwab	
Gäste	
Frau Dr. Marie-Luise Wolff	zu TOP 1 und 4.4

Abwesende	
Fraktion der SPD	
Frau Bürgermeisterin Christel Spröbler	
Fraktion von Die Linke	
Herr Fraktionsvorsitzender Martin Deistler	

Vorsitzender Karl stellt fest:

1. Die Einladung zur Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses ist form- und fristgerecht ergangen.
2. Der Haupt- und Finanzausschuss ist beschlussfähig.
3. **Vorsitzender Karl** verweist auf die aktualisierte Tagesordnung. Er schlägt vor, die Tagesordnungspunkte 1 und 4.4 sowie die Tagesordnungspunkte 3.1, 3.8 und 4.7 gemeinsam aufzurufen und zu beraten und stellt hierzu das Einvernehmen des Haupt- und Finanzausschusses fest. **Vorsitzende Karl** schlägt weiter vor, die Tagesordnungspunkte 3.10, 3.12 und 3.13 gemeinsam aufzurufen und zu beraten. Er stellt fest, dass sich von Seiten des Haupt- und Finanzausschusses hiergegen kein Widerspruch erhebt. Weitere Änderungswünsche zur Tagesordnung werden nicht erhoben.
4. Einwände gegen die Ergebnisniederschrift der 14. Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses wurden nicht erhoben.
5. Schriftführer ist Steffen Petry.

Protokoll
des öffentlichen Teils

Beschluss zu TOP 1.

Vorlage-Nr.:

Aktenzeichen:

Betreff: **Vorstellung des Geschäftsberichtes/Jahresabschlusses für das Jahr 2017 der ENTEGA AG**

Beschluss:

Die Vorstandsvorsitzende der ENTEGA AG **Dr. Marie-Luise Wolff** berichtet unter Bezug auf den während der Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses ausgelegten Jahresabschluss über den Geschäftsverlauf 2017 und die aktuelle Geschäftssituation.

Fragen werden beantwortet.

Abschließend bedankt sich **Vorsitzender Karl** für die umfassende Berichterstattung zu dem Jahresabschluss. Die Präsentation ist der Niederschrift als Anlage 1 beigelegt.

Beschluss zu TOP 2.

Vorlage-Nr.:

Aktenzeichen:

Betreff: **Haushaltskonsolidierung**

Beschluss:

Vorsitzender Karl stellt fest, dass keine Vorlagen zur Haushaltskonsolidierung vorliegen.

Beschluss zu TOP 3.

Vorlage-Nr.:

Aktenzeichen:

Betreff: **Vorbereitung der Kreistagsitzung**

Beschluss:

Beschluss zu TOP 3.1.

Vorlage-Nr.: 1786-2018/DaDi

Aktenzeichen: 031-011

Betreff: **Jahresabschluss für das Wirtschaftsjahr 2017 des Eigenbetriebs Kreiskliniken Darmstadt-Dieburg**

Beschluss: **ungeändert beschlossen**

Beschlussvorschlag:

Der Jahresabschluss für das Jahr 2017, bestehend aus Bilanz, Gewinn –und Verlustrechnung, Anhang und dem Lagebericht für den Eigenbetrieb Kreiskliniken des Landkreises Darmstadt-Dieburg wird beschlossen.

Der Jahresabschluss 2017 wird gemäß § 27 Abs. 3 EigBGes mit folgendem Ergebnis festgestellt:

Das Jahresergebnis des Eigenbetriebs Kreiskliniken Darmstadt-Dieburg beträgt 787,67 €. Hierin enthalten ist die ergebniswirksame Erfassung des Verlustausgleiches aus dem abgeschlossenen Betrauungsakt in Höhe von 7.383.138 €.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig
 Zustimmung (Ja):
 Ablehnung (Nein):
 Enthaltung:

Detailergebnis, wenn zutreffend	Zustimmung (Ja):	Ablehnung (Nein):	Enthaltung:
SPD	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Grüne	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
FDP	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
CDU	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
AfD	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Die Linke	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
FW-PP	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
FALD	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
F 21	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Befangen:

Beschluss zu TOP 3.2.

Vorlage-Nr.: 1772-2018/DaDi

Aktenzeichen: 850-001

Betreff: **11. Satzung zur Änderung der Betriebssatzung für den Eigenbetrieb des Landkreises Darmstadt-Dieburg "Da-Di-Werk, Eigenbetrieb für Gebäude- und Umweltmanagement"**

Beschluss: **ungeändert beschlossen**

Beschlussvorschlag:

Die 11. Satzung zur Änderung der Betriebssatzung für den Eigenbetrieb des Landkreises Darmstadt-Dieburg "Da-Di-Werk, Eigenbetrieb für Gebäude- und Umweltmanagement" wird in der nachstehenden Fassung wie folgt geändert:

11. Satzung zur Änderung der Betriebssatzung für den Eigenbetrieb des Landkreises Darmstadt-Dieburg "Da-Di-Werk, Eigenbetrieb für Gebäude- und Umweltmanagement"

Aufgrund der §§ 5, 30 und 52 der Hessischen Landkreisordnung (HKO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 7. März 2005 (GVBl. I S. 183), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 20. Dezember 2015 (GVBl. S. 618), und der §§ 1 und 5 des Eigenbetriebsgesetzes (EigBGes) in der Fassung vom 9. Juni 1989 (GVBl. I. S. 154), zuletzt geändert durch Artikel 6 des Gesetzes vom 14. Juli 2016 (GVBl. S. 121), hat der Kreistag des Landkreises Darmstadt-Dieburg am XX.XX.XXXX folgende Satzung beschlossen:

Artikel I:

1. § 4 (Leitung des Eigenbetriebes) Abs. 1 erhält folgende Fassung:

„(1) Die Betriebsleitung besteht aus zwei Betriebsleitern/innen und ihren Stellvertreter/innen (je einer/eine für den Betriebszweig Gebäudemanagement und je einer/eine für den Betriebszweig Umweltmanagement).“

2. § 5 (Vertretung des Eigenbetriebes) Abs. 2 erhält folgende Fassung:

„(2) Die Vertretung erfolgt in den jeweiligen Betriebszweigen durch die jeweils zuständige Betriebsleitung oder deren Stellvertretung.“

3. § 12 (Wirtschaftsführung und Kassenwesen)

In Absatz (1) wird „Abfallwirtschaft“ durch „Umweltmanagement“ sowie „Gebäudewirtschaft“ durch „Gebäudemanagement“ ersetzt.

Artikel II:

Diese Satzung tritt rückwirkend am 1. August 2018 in Kraft.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig
Zustimmung (Ja):
Ablehnung (Nein):
Enthaltung:

Detailergebnis, wenn zutreffend	Zustimmung (Ja):	Ablehnung (Nein):	Enthaltung:
SPD	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Grüne	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
FDP	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
CDU	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
AfD	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Die Linke	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
FW-PP	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
FALD	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
F 21	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Befangen:

Beschluss zu TOP 3.3.

Vorlage-Nr.: 1813-2018/DaDi

Aktenzeichen: 099-004

Betreff: **Satzung des Kreisarchivs des Landkreises Darmstadt-Dieburg**

Beschluss: **ungeändert beschlossen**

Beschlussvorschlag:

Der als Anlage beigefügten Satzung des Kreisarchivs des Landkreises Darmstadt-Dieburg wird zugestimmt.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig
 Zustimmung (Ja):
 Ablehnung (Nein):
 Enthaltung:

Detailergebnis, wenn zutreffend	Zustimmung (Ja):	Ablehnung (Nein):	Enthaltung:
SPD	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Grüne	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
FDP	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
CDU	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
AfD	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Die Linke	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
FW-PP	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
FALD	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
F 21	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Befangen:

Beschluss zu TOP 3.4.

Vorlage-Nr.: 1729-2018/DaDi

Aktenzeichen: 530-001

Betreff: **"Gut"-Das Förderprogramm für Vereine im Landkreis Darmstadt-Dieburg -
Übernahme einer Bürgschaft für den Reit- und Fahrverein vorderer Odenwald
e.V.**

Beschluss: **ungeändert beschlossen****Beschlussvorschlag:**

Der Landkreis Darmstadt-Dieburg übernimmt entsprechend dem mit den Sparkassen Darmstadt und Dieburg sowie anderen Banken abgeschlossenen Bürgschaftsrahmenvertrages eine Ausfallbürgschaft für das nachstehende Vereinsdarlehen:

Lfd. Nr.:	Darlehen/ Laufzeit	Darlehensnehmer	Darlehensgeber	Verwendungszweck
45.	35.000,-EUR/ bis 30.10.2024	Reit- und Fahrverein vorderer Odenwald e.V.	Sparkasse Dieburg	Sanierung Dach der Reithalle

Abstimmungsergebnis:

einstimmig
 Zustimmung (Ja):
 Ablehnung (Nein):
 Enthaltung:

**Detailergebnis,
wenn zutreffend**

	Zustimmung (Ja):	Ablehnung (Nein):	Enthaltung:
SPD	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Grüne	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
FDP	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
CDU	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
AfD	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Die Linke	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
FW-PP	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
FALD	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
F 21	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Befangen:

Beschluss zu TOP 3.5.

Vorlage-Nr.: 1809-2018/DaDi

Aktenzeichen: 530-001

Betreff: **"Gut"-Das Förderprogramm für Vereine im Landkreis Darmstadt-Dieburg -
Übernahme einer Bürgschaft für den Sportverein 1945 Reinheim e.V.**

Beschluss: **ungeändert beschlossen**

Beschlussvorschlag:

Der Landkreis Darmstadt-Dieburg übernimmt entsprechend dem mit den Sparkassen Darmstadt und Dieburg sowie anderen Banken abgeschlossenen Bürgschaftsrahmenvertrages eine Ausfallbürgschaft für das nachstehende Vereinsdarlehen:

Lfd. Nr.:	Darlehen/ Laufzeit	Darlehensnehmer	Darlehensgeber	Verwendungszweck
46.	10.000,-EUR/ 10 Jahre	Sportverein 1945 Reinheim e.V.	Sparkasse Dieburg	Erwerb einer Photovoltaikanlage

Abstimmungsergebnis:

einstimmig
 Zustimmung (Ja):
 Ablehnung (Nein):
 Enthaltung:

**Detailergebnis,
wenn zutreffend**

	Zustimmung (Ja):	Ablehnung (Nein):	Enthaltung:
SPD	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Grüne	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
FDP	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
CDU	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
AfD	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Die Linke	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
FW-PP	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
FALD	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
F 21	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Befangen:

Beschluss zu TOP 3.6.

Vorlage-Nr.: 1792-2018/DaDi

Aktenzeichen: 412-016

Betreff: **Ausbildungs- und Arbeitsmarktstrategie für den Landkreis Darmstadt-Dieburg**

Beschluss: **ungeändert beschlossen**

Beschlussvorschlag:

Als Voraussetzung zur Durchführung von Maßnahmen im Rahmen des Ausbildungs- und Qualifizierungsbudget und der damit verbundenen Finanzierung des Landes Hessen beschließt der Kreistag die vorliegende Ausbildungs- und Arbeitsmarktstrategie für den Landkreis Darmstadt-Dieburg.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig
 Zustimmung (Ja):
 Ablehnung (Nein):
 Enthaltung:

Detailergebnis,
wenn zutreffend

	Zustimmung (Ja):	Ablehnung (Nein):	Enthaltung:
SPD	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Grüne	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
FDP	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
CDU	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
AfD	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Die Linke	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
FW-PP	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
FALD	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
F 21	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Befangen:

Beschluss zu TOP 3.7.

Vorlage-Nr.: 1751-2018/DaDi

Aktenzeichen: 019-003

Betreff: **Abberufung eines Mitglieds der Verbandsversammlung des Zweckverbands Darmstadt-Dieburger Nahverkehrsorganisation (DADINA)
Antrag des Kreisausschusses**

Beschluss: **zurückgestellt**

Vorsitzender Karl teilt mit, dass bei dieser Vorlage ein redaktioneller Fehler unterlaufen ist, da es sich hierbei um einen Antrag des Kreisausschusses handelt. In den postalisch versandten Unterlagen konnte die Korrektur leider nicht mehr berücksichtigt werden. Zwischenzeitlich wurde der Betreff der Vorlage entsprechend korrigiert.

Abg. Mohrmann (F 21) nimmt unter Hinweis auf § 25 HGO nicht an der Beratung und Beschlussfassung teil.

Landrat Schellhaas berichtet, dass **Abg. Mohrmann** (F 21) vor der Beschlussfassung in entsprechender Anwendung des § 28 HVwVfG anzuhören ist. **Landrat Schellhaas** schlägt vor, den Antrag zurückzustellen, bis die Anhörung erfolgt ist. Die Vorlage soll in der kommenden Sitzungsrunde erneut aufgerufen und beraten werden.

Vorsitzender Karl stellt zu dieser Verfahrensweise das Einvernehmen des Haupt- und Finanzausschusses fest.

Beschlussvorschlag:

Der Abg. Hans Mohrmann wird als Mitglied der Verbandsversammlung des Zweckverbands Darmstadt-Dieburger Nahverkehrsorganisation (DADINA) wegen seines weisungswidrigen Verhaltens in der Sitzung der Verbandsversammlung am 24.05.2018 in entsprechender Anwendung des § 86 HVwVfG mit sofortiger Wirkung abberufen.

Beschluss zu TOP 3.8.

Vorlage-Nr.: 0410-2016/DaDi

Aktenzeichen: 229-004

Betreff: **Zusammenlegung der Pflegeschulen - Antrag CDU**

Beschluss: **zurückgestellt**

Landrat Schellhaas und **Herr Dahmen** berichten über den von der Betriebsleitung der Kreiskliniken vorgelegten Zwischenbericht bezüglich der möglichen Zusammenführung der Altenpflegeschule des SENIO-Zweckverbandes und der Krankenpflegeschule. Der Zwischenbericht ist der Niederschrift als Anlage 2 beigelegt.

Abg. Helfmann (CDU) schlägt vor, den Antrag zurückzustellen, bis der Zwischenbericht vorliegt.

Vorsitzender Karl stellt zu dieser Verfahrensweise das Einvernehmen Haupt- und Finanzausschusses fest.

Beschlussvorschlag:

Der Kreisausschuss wird aufgefordert die Möglichkeit zur Zusammenlegung der Krankenpflegeschule mit der Altenpflegeschule des Senio-Zweckverbandes zu prüfen, dass der Landkreis die Schulträgerschaft übernimmt. Die Ergebnisse sind dem Kreistag zur weiteren Beratung vorzulegen.

Beschluss zu TOP 3.9.

Vorlage-Nr.: 1707-2018/DaDi

Aktenzeichen: 424-002

Betreff: **Pilotprojekt gemeinsame Jugendsozialarbeit an Schulen – Antrag CDU**

Beschluss: **zurückgestellt**

Vorsitzender Karl schlägt vor, den Antrag zurückzustellen bis die Leitlinien für multiprofessionelles Arbeiten an Schulen dem Haupt- und Finanzausschuss vorliegen.

Vorsitzender Karl stellt zu dieser Verfahrensweise das Einvernehmen des Haupt- und Finanzausschusses fest.

Beschlussvorschlag:

Der Kreisausschuss des Landkreis Darmstadt-Dieburg wird beauftragt, gemeinsam mit seinen Städten und Gemeinden und dem Land Hessen ein Pilotprojekt für Jugendsozialarbeit an Schulen in gemeinsamer Trägerschaft zu initiieren.

Ziel ist eine Vereinheitlichung und Stärkung der Angebote im pädagogischen und organisatorischen Bereich an allen Schulen des Landkreises Darmstadt-Dieburg.

Beschluss zu TOP 3.10.

Vorlage-Nr.: 1851-2018/DaDi

Aktenzeichen: 890-004

Betreff: **5G Modellregion – Antrag SPD, Grüne, FDP**

Beschluss: **ungeändert beschlossen**

Beschlussvorschlag:

Der Kreisausschuss wird beauftragt, auf Basis der Gigabit-Strategie des Landkreises eine Bewerbung beim Bundesverkehrsministerium als 5G-Modellregion einzureichen, sobald ein entsprechender Aufruf dazu erfolgt bzw. eine Förderrichtlinie bekannt gemacht wird.

Eine gemeinsame Bewerbung mit der Stadt Darmstadt ist dabei anzustreben.

Vorab soll diesbezüglich bereits eine formlose vom Landrat unterzeichnete Absichtserklärung an den zuständigen Bundesminister Scheuer übersandt werden.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig
 Zustimmung (Ja):
 Ablehnung (Nein):
 Enthaltung:

Detailergebnis, wenn zutreffend	Zustimmung (Ja):	Ablehnung (Nein):	Enthaltung:
SPD	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Grüne	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
FDP	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
CDU	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
AfD	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Die Linke	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
FW-PP	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
FALD	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
F 21	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Befangen:

Beschluss zu TOP 3.11.

Vorlage-Nr.: 1853-2018/DaDi

Aktenzeichen: 024-008

Betreff: **Vergütungspflicht für An- und Umkleidezeiten der Schulreinigung in Da/Di – Antrag Die Linke**

Beschluss: **erledigt**

Nach ausführlicher Diskussion schlägt **Abg. Köhler** (CDU) vor, den Antrag für erledigt zu erklären.

Vorsitzender Karl lässt sodann über den Vorschlag von **Abg. Köhler** (CDU) abstimmen, den Antrag für erledigt zu erklären. Er stellt nach der Abstimmung fest, dass der Antrag mit Stimmen der SPD, von Bündnis 90/Die Grünen, der FDP, der CDU, der AfD und der Freien Wähler-Piraten, bei Ablehnung von Die Linke für erledigt erklärt wird.

Beschlussvorschlag:

1. Der Kreistag bittet den Kreisausschuss um rechtliche Überprüfung der Vergütungspflicht für An- und Umkleidezeiten bei der Fremdvergabe von Schulreinigungen im Landkreis Darmstadt Dieburg durch die Firmen:
 - Lieblang Cosmos
 - PE Dienstleistung, Idstein
 - Götz GmbH Mörfelden (Vgl. Beigefügter Arbeitsvertrag der Firma Lieblang Cosmos – hier Pkt. 1.2.)

2. Der Kreistag bittet den Kreisausschuss sich dafür einzusetzen, dass im Landkreis Darmstadt Dieburg mit seinen kreiseigenen Liegenschaften und GmbHs (Eigenbetrieben, Beteiligungen und Zweckverbänden) keine Arbeitsverträge unter 450 € Gültigkeit finden.

Beschluss zu TOP 3.12.

Vorlage-Nr.: 1841-2018/DaDi

Aktenzeichen: 890-003

Betreff: **Flächendeckender Breitbandausbau im Landkreis Darmstadt-Dieburg – Antrag FW-PP**

Beschluss: **zurückgestellt**

Abg. Prochaska (FW-PP) berichtet, dass **Landrat Schellhaas** in der Sitzung des Infrastruktur-, Gesundheits- und Umweltausschusses am 24.10.2018 zugesagt hat, die Thematik in der Verbandsversammlung des Zweckverbandes „NGA-Netz Darmstadt-Dieburg“ anzusprechen.

Abg. Prochaska (FW-PP) schlägt vor, den Antrag zurückzustellen, bis das Ergebnis der Beratung der Verbandsversammlung des Zweckverbandes „NGA-Netz Darmstadt-Dieburg“ vorliegt.

Vorsitzender Karl stellt zu dieser Verfahrensweise das Einvernehmen des Haupt- und Finanzausschusses fest.

Beschlussvorschlag:

1. Der Kreisausschuss beauftragt den NGA-Zweckverband, mit Hochdruck die Gigabitstudie zum Status der verfügbaren Bandbreiten im gesamten Kreisgebiet fertigzustellen.
2. Für die unterversorgten Gebiete (weniger als 50 Mbit) - schwerpunktmäßig im ländlichen Bereich - sind sehr zeitnah aus den Landes- und Bundesprogrammen Mittel zum Ausbau zu beantragen. Der Ausbau sollte die Möglichkeit von Glasfaserstrecken – auch über Freileitungsbau - mit einbeziehen.
3. Für das Kreisgebiet ist zeitnah eine Studie zum Status des Mobilfunkausbaus (LTE-Standard) zu erstellen. Für die unterversorgten Gebiete sind mit den Netzbetreibern entsprechende Verhandlungen aufzunehmen

Beschluss zu TOP 3.13.

Vorlage-Nr.: 1842-2018/DaDi

Aktenzeichen: 025-003

Betreff: **Smart Region – Erstellung eines Masterplans für den Landkreis Darmstadt-Dieburg – Antrag FW-PP**

Beschluss: **zurückgestellt**

Abg. Prochaska (FW-PP) berichtet, dass **Landrat Schellhaas** in der Sitzung des Infrastruktur-, Gesundheits- und Umweltausschusses am 24.10.2018 zugesagt hat, die Thematik in der Verbandsversammlung des Zweckverbandes „NGA-Netz Darmstadt-Dieburg“ anzusprechen.

Abg. Prochaska (FW-PP) schlägt vor, den Antrag zurückzustellen, bis das Ergebnis der Beratung der Verbandsversammlung des Zweckverbandes „NGA-Netz Darmstadt-Dieburg“ vorliegt.

Vorsitzender Karl stellt zu dieser Verfahrensweise das Einvernehmen des Haupt- und Finanzausschusses fest.

Beschlussvorschlag:

Der Kreisausschuss beauftragt den Zweckverband NGA, mit der Erstellung eines Masterplanes zur Entwicklung des Landkreises mit seinen Dienstleistungsbetrieben wie z. B. das DaDi-Werk zu einer „Smart Region“, umgehend zu beginnen.

Kooperationen mit dem Nachbarlandkreis Offenbach, der Stadt Darmstadt sowie weiteren Kommunen mit einschlägiger Erfahrung sind anzustreben.

Die zuständigen politischen Gremien sind zu den Planungen und den beabsichtigten Maßnahmen regelmäßig zu informieren.

Beschluss zu TOP 4.

Vorlage-Nr.:

Aktenzeichen:

Betreff: **Kenntnisnahmen**

Beschluss:

Beschluss zu TOP 4.1.

Vorlage-Nr.: 1799-2018/DaDi

Aktenzeichen: 416-006

Betreff: **Prüfung zur Möglichkeit der Einführung eines Sozialtickets**Beschluss: **Kenntnis genommen**

Kreisbeigeordnete Lück informiert über das Ergebnis der Prüfung zur Möglichkeit der Einführung eines Sozialtickets für Leistungsbeziehende nach den Sozialgesetzbüchern II und XII (SGB II und SGB XII) sowie dem Asylbewerberleistungsgesetz (AsylbLG) im Landkreis Darmstadt-Dieburg zur vergünstigten Nutzung des ÖPNV (Beschluss des Kreistages vom 11.12.2017).

Es werden zunächst zwei mögliche Modelle bezüglich der Subventionierung von ÖPNV-Fahrkarten identifiziert. Leistungsbeziehende könnten entweder beim Kauf eines normalen Monatstickets (Modell 1) oder beim Kauf einer 9-Uhr-Monatskarte (Modell 2) finanziell entlastet werden.

Da es sich beim Landkreis um einen Flächenlandkreis handelt, sind mehrere Modelle denkbar, entsprechend der notwendigen Mobilität. Wir haben uns hier auf die o.g. zwei Modelle bezogen.

Zusätzlich zu den beiden o.g. Varianten mussten weitere Eckdaten bestimmt werden. Für die Berechnung wurde davon ausgegangen, dass Leistungsbeziehende eine Karte aus dem Kern-Ort ihrer jeweiligen Gemeinde in die Darmstädter Innenstadt erhalten. Weiterhin wurde definiert, dass es sich um personenbezogene Tickets (keine Mitnahmemöglichkeit für weitere Personen) handeln soll, da diese Fahrkarten günstiger durch den RMV angeboten werden. Zudem wurde von einer Subvention in Höhe von 33% durch den Landkreis Darmstadt-Dieburg ausgegangen. Als letzter Punkt wurde eine 30prozentige Inanspruchnahme angenommen.

Basierend auf diesen Eckdaten und einer Berechnung der DADINA käme ein **jährlicher Subventionsbetrag** von:

€ 1,66 Mio. (Modell 1)

€ 1,32 Mio. (Modell 2)

auf den Landkreis zu, wenn wir von 4.500 Nutzerinnen und Nutzern ausgehen (30% von ca. 15.000 Leistungsberechtigten).

Bei Preiserhöhungen im RMV würde der Subventionsbetrag entsprechend ansteigen. Ferner würden die Zuschüsse auch ansteigen, sollten mehr als 30% der Leistungsberechtigten eine solche Karte in Anspruch nehmen. Wenn als Ziel statt der Innenstadt Darmstadt das Kreishaus in Kranichstein angenommen wird oder wenn mit dem Ticket zusätzlich das Kreishaus in Dieburg erreicht werden soll, werden sich ebenfalls die Kosten verändern.

Der Kauf einer Monatskarte kann voraussichtlich in der RMV-Zentrale am Darmstädter Hauptbahnhof und im Kundenzentrum der HEAG mobilo auf dem Luisenplatz in Darmstadt erfolgen.

Auf Antrag wird den Berechtigten durch die Kreisagentur für Beschäftigung, durch den Fachbereich Soziales, Pflege und Senioren oder durch den Fachbereich Zuwanderung und Flüchtlinge ein Berechtigungsnachweis inklusive Gutscheine ausgegeben. Nach Vorlage des Berechtigungsnachweises inklusive Gutscheinen bei den o.g. Stellen wird dort die gewünschte vergünstigte Monatskarte verkauft, die sich äußerlich nicht von anderen Karten unterscheidet. Bei

der HEAG mobilio werden die Gutscheine gesammelt und einmal monatlich eine Rechnung für alle Karten, untergliedert nach der Anzahl, der Art der Monatsfahrkarten und den Tarifzonen, erstellt. Die Rechnung wird dann an einer noch zu definierenden Stelle in der Kreisverwaltung auf rechnerische Richtigkeit geprüft und die Zahlung angeordnet und statistisch erfasst.

Beschluss zu TOP 4.2.

Vorlage-Nr.: 1457-2018/DaDi

Aktenzeichen: 031-009

Betreff: **Prolongation eines variablen Darlehens ab dem 02.07.2018 (Da-Di-Werk, Betriebszweig; Gebäudemanagement)**Beschluss: **Kenntnis genommen****Beschluss:**

Der Prolongation des variablen Darlehens 800 055 020 (Roll-Over-Vereinbarung) bei der Helaba in Höhe der Restschuld von

2.974.000,00 €

bei der Sparkasse Darmstadt auf Basis des Sechs-Monats-Euribors zuzüglich eines Aufschlages in Höhe von 0,09 % mit 2-jähriger Zinsbindung wird zugestimmt.

Aufgrund eines bestehenden Payer-Swaps, der einen Festzins in Höhe von 4,83 % sichert, wird das Risiko eines Anstieges des Sechs-Monats-Euribors ausgeschlossen.

Für den Zeitraum ab dem 02.07.2018 bis zum 01.07.2020 ist somit in der Summe ein Zinssatz in Höhe von 4,92 % (Zinssatz Payer-Swap zuzüglich Aufschlag im variablen Darlehen) zu entrichten.

Laufzeit Darlehen	Festzins (Payer-Swap)	Aufschlag (Darlehen)	Zinssatz (Summe)
02.07.2018 – 01.07.2020	4,83 %	<i>0,09 %</i>	<i>4,92 %</i>

Beschluss zu TOP 4.3.

Vorlage-Nr.: 1613-2018/DaDi

Aktenzeichen: 031-009

Betreff: **Aufnahme eines Kommunaldarlehens zum 30.07.2018 zur Finanzierung des Schul- und Schulsanierungsprogramms**

Beschluss: **Kenntnis genommen**

Beschluss:

Zur Finanzierung des Schulbau- und Schulsanierungsprogramms wird der Neuaufnahme eines Kommunaldarlehens aus der Kreditermächtigung für das Wirtschaftsjahr 2017 zum 30.07.2018 in Höhe von

11.490.200,00 €

zugestimmt.

Das Kommunaldarlehen wird als Darlehen mit variabler Verzinsung (Roll-over-Kredit) zu - 0,19 % auf Basis des 6-Monats-Euribor (der negativ ist – Stand 16.07.2018 = -0,269 % -, nicht mit Floor 0 in die Berechnung einfließt und mit einem Aufschlag von 0,08 %) bei einer einjährigen Zinsbindung durch den Vermittler FORSA Geld- und Kapitalmarkt GmbH aufgenommen. Das Schuldscheindarlehen wird von der Siemens Bank GmbH gewährt und der Vermittler stellt 0,02 % Courtage separat in Rechnung.

Die Tilgung erfolgt in 60 gleichen Halbjahresraten.

Beschluss zu TOP 4.4.

Vorlage-Nr.: 1664-2018/DaDi

Aktenzeichen: 035-003

Betreff: **Geschäftsbericht für das Jahr 2017 der ENTEGA AG**

Beschluss: **Kenntnis genommen**

Landrat Klaus Peter Schellhaas

gibt den Geschäftsbericht der ENTEGA AG zum 31.12.2017 zur Kenntnis. Er weist darauf hin, dass dieser während der Sitzung zur Einsichtnahme ausliegt.

Landrat Schellhaas teilt mit, dass die Vorstandsvorsitzende der ENTEGA AG, Frau Dr. Marie-Luise Wolff, für Montag, 29. Oktober 2018 zu einer gemeinsamen Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses und des Kreisausschusses eingeladen wird, in der diese den Geschäftsbericht vorstellt, im Detail erläutert und für Fragen zur Verfügung steht.

Beschluss zu TOP 4.5.

Vorlage-Nr.: 1695-2018/DaDi

Aktenzeichen: 031-002

Betreff: **Prolongation von Darlehen Nr. 690 085 485 ab dem 01.10.2018**Beschluss: **Kenntnis genommen****Beschluss:**

Der nach Ablauf der Zinsbindung zum 01.10.2018 erforderlichen Prolongation des Darlehen bei der Sparkasse Dieburg Nummer 690 085 485 in Höhe der Restschuld von insgesamt

1.256.230,61 EUR

wird für die Laufzeit bis zum 30.09.2022 bei halbjährlichen Zins- und Tilgungsleistungen wie folgt zugestimmt:

Der Abschluss erfolgt bei der Sparkasse Dieburg in Form einer Roll-Over-Vereinbarung auf Grundlage des halbjährlichen neu festzustellenden Sechs-Monats-Euribors zuzüglich eines Aufschlags in Höhe von 0,000 %.

Insgesamt wurden heute für das Darlehen die folgenden Konditionen gesichert:

Verzinsung des Darlehen:	0,000 %
Laufzeit:	30.09.2022
Kreditinstitut:	Sparkasse Dieburg

***die Angabe des Euribors basiert auf dem Fixing vom 27.08.18*

Beschluss zu TOP 4.6.

Vorlage-Nr.: 1725-2018/DaDi

Aktenzeichen: 031-018

Betreff: **Übernahme einer Ausfallbürgschaft in Höhe von 300.000,00 Euro zugunsten der Medizinischen Versorgungszentrum Darmstadt-Dieburg (MVZ) GmbH**

Beschluss: **Kenntnis genommen**

Landrat Klaus Peter Schellhaas gibt die Genehmigung des Regierungspräsidiums Darmstadt vom 30.07.2018 zur Übernahme einer Ausfallbürgschaft in Höhe von 300.000,00 EUR zugunsten der Medizinischen Versorgungszentrum (MVZ) GmbH zur Kenntnis.

Beschluss zu TOP 4.7.

Vorlage-Nr.: 1730-2018/DaDi

Aktenzeichen: 031-008

Betreff: **Vierteljahresbericht II. Quartal 2018 des Eigenbetriebs Kreiskliniken
Darmstadt-Dieburg**

Beschluss: **Kenntnis genommen**

Herr Landrat Schellhaas gibt

den als Anlage beigefügten Vierteljahresbericht für das II. Quartal 2018 des Eigenbetriebs Kreiskliniken Darmstadt-dieburg zur Kenntnis.

Nach den Bestimmungen des § 3 Krankenhausgesetz und des § 21 Eigenbetriebsgesetz hat die Krankenhausbetriebsleitung des Kreisausschuss und die Krankenhausbetriebskommission vierteljährlich über die Entwicklung der Erträge und Aufwendungen sowie die Abwicklung des Vermögens zu unterrichten.

Mit dem beiliegendem Vierteljahresbericht kommt die Betriebsleitung dieser Verpflichtung nach.

Beschluss zu TOP 4.8.

Vorlage-Nr.: 1804-2018/DaDi

Aktenzeichen: 031-030

Betreff: **Ablösung von Kassenkrediten im Rahmen der HESSENKASSE**

Beschluss: **Kenntnis genommen**

Landrat Schellhaas

legt den Bescheid des Hessischen Ministeriums der Finanzen vom 13.08.2018 über die Ablösung von Kassenkrediten im Rahmen der Hessenkasse zur Kenntnisnahme vor.

Beschluss zu TOP 4.9.

Vorlage-Nr.: 1840-2018/DaDi

Aktenzeichen: 031-032

Betreff: **Gesamtabschluss des Landkreises Darmstadt-Dieburg zum 31.12.2015**

Beschluss: **Kenntnis genommen**

Beschluss:

1. Der Gesamtabschluss des Landkreises Darmstadt-Dieburg zum 31.12.2015, bestehend aus der konsolidierten Gesamtvermögensrechnung, der konsolidierten Gesamtergebnisrechnung und der konsolidierten Gesamtfinanzrechnung wird gemäß § 112 Abs. 9 HGO aufgestellt.
2. Die Bilanzsumme wird mit 1.001.554.476,24 Euro, der Jahresüberschuss mit 8.679.366,41 Euro und der Finanzmittelbestand zum 31.12.2015 mit 27.159.078,27 Euro festgestellt.
3. Der Gesamtabschluss wird mit allen Unterlagen dem Fachbereich Revision gemäß § 128 HGO zur Prüfung zugeleitet.
4. Der Kreistag ist über den Haupt- und Finanzausschuss zu unterrichten.

Beschluss zu TOP 5.

Vorlage-Nr.:

Aktenzeichen:

Betreff: **Mitteilungen und Anfragen**

Beschluss:

Es liegen keine Mitteilungen und Anfragen vor.

Vorsitzender Karl schließt die Sitzung um 16:17 Uhr.

Ende der Niederschrift

Darmstadt, den 30. Oktober 2018

Für die Ausfertigung

gez. Hans-Dieter Karl
Hans-Dieter Karl
Vorsitzender

gez. Steffen Petry
Steffen Petry
Schriftführer